

Da war sie nun, die 3. Supertester Maschine. Diesmal stand die Bernina B 750 QE vor der Tür. Wieder ein Maschinchen vor dem ich einen gehörigen Respekt hatte, aber auf die ich mich auch riesig gefreut habe.

Per Post kamen nun also 2 riesige Pakete...eins davon tierisch schwer.



Meine bessere Hälfte staunte nicht schlecht als er nach Hause kam, denn die Maschine war noch nicht ausgepackt...ja wie auch, die hab ich mir nicht getraut zu schleppen... ein echt schwerer Brocken. Also wurde mir das Schätzelein auf ihr neues Plätzchen gestellt und ich durfte sie an stöpseln und das zahlreiche Zubehör auspacken und bestaunen. Ziemlich schnell hatte ich ein kleines Schränkchen in den Händen wo das Zubehör



aufbewahrt werden kann.

Eine super schöne Idee, allerdings würde ich die Aufbewahrung direkt an der Maschine bevorzugen wenn ich die Wahl hätte. Auf jeden Fall sehr praktisch. Eine kleine Anmerkung dazu hätte ich aber... die Idee ist super, aber dann könnte man das Schränkchen auch so konstruieren, dass man es an der Wand befestigen kann ?!

Es folgte ein WOW... die ist ja wahnsinnig hell... man kann damit quasi im Dunkeln nähen.



Durch das Lesen der Testberichte meiner Tester Kolleginnen wusste ich, dass die Bernina „besondere“ Unterfadenspulen hat, wirklich riesig die Teile...also schnell aufgespult und es geht wirklich schnell. Die Position der Spulenkapsel war für mich an dieser Stelle völlig neu, aber dennoch war alles problemlos. Die Anleitung hilft da super, da kann man eigentlich nix falsch machen.

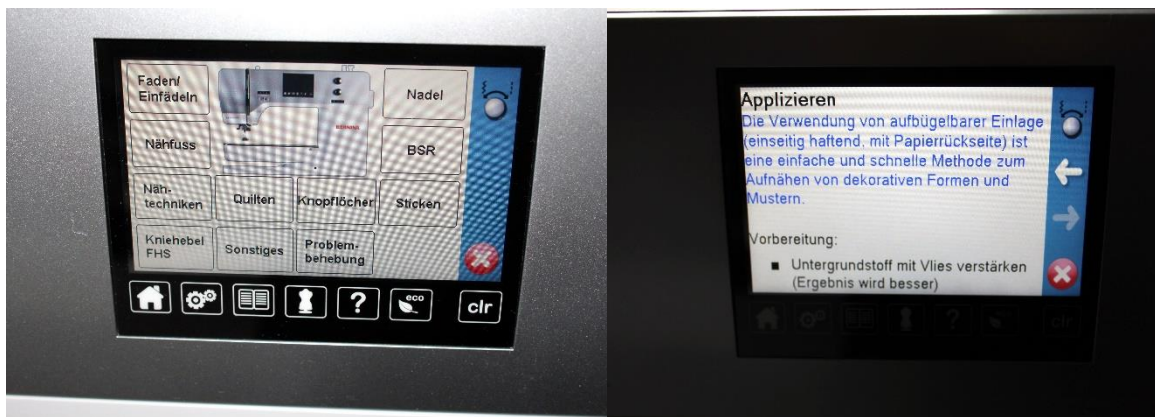
Da ich ja nicht groß der erst mal ewig rumtesten Typ bin ging s auch schon gleich ans erste Projekt... es sollte mal wieder eine Patchwork Decke werden... da ich das bei den letzten Maschinen auch gemacht hab lässt sich so alles ziemlich gut vergleichen. Also hab ich den schönen großen Anschiebe Tisch angebaut und los ging es erst mal mit dem Nähen der Anleitung. Schon beim Auspacken hatte ich den Patchwork Fuß entdeckt. Den hab ich mir gleich geschnappt und angebaut. Das Tauschen der Füße geht wirklich unglaublich schnell...normalerweise näh ich immer mit einem Standardfuß weil ich meist zu faul bin zum Tauschen, aber hier ist das wirklich in 2 Sekunden erledigt. Also ran an den Stoff... aber was passierte...sie frisst den Stoff...ahhhhh und das gerade bei einer Decke wo die Anfänge super sauber sein sollten...grrrrr. Ich habe mich hierbei wirklich arg geärgert. Ich hab alles Mögliche probiert, immer wieder neue eingefädelt, unterschiedliches Garn genommen alles... immer wieder wurde der Stoff nach unten gezogen. Sobald die Anfänge geschafft waren näht sie einfach traumhaft...schön ruhig und sauber. Der Patchwork Fuß hat sich besonders beim Absteppen des äußeren Randes super bezahlt gemacht. Das ging mir viel flotter und vor allem sehr genauer als sonst von der Hand. Die dicke Lage Volumenvlies hat ihr wirklich gar nichts ausgemacht.



Später bekam ich vom Nähpark Team den Hinweis, dass dies bei dünneren Stoffen eine Einstellungsache ist ... ich hab die Änderung also vorgenommen und alles war gut. Allerdings geschah dies erst nach fast 3 Testwochen in denen ich mich über diese Zickerei wirklich arg geärgert habe. Letzten Endes konnte ich so aber noch eine zweite Decke nähen, wo ich dann das Problem nicht mehr hatte.

Ziemlich schnell bemerkte ich ein Summen an der Maschine. Doch ziemlich laut. Da bei mir meine Maschinen eigentlich den ganzen Tag laufen wurde das mit der Zeit schon echt nervig, ob man sich daran gewöhnt? Ich konnte es jedenfalls nicht so wirklich.

Was mir super gut gefallen hat ist der Nähberater... ich gestehe, besonders zum Ende hin hab ich da echt viel durchgeblättert und gelesen. Unter anderem kann man Einstellen welchen Stoff man näht während die Maschine dann den Rest übernimmt und alle Einstellungen selbst vornimmt.

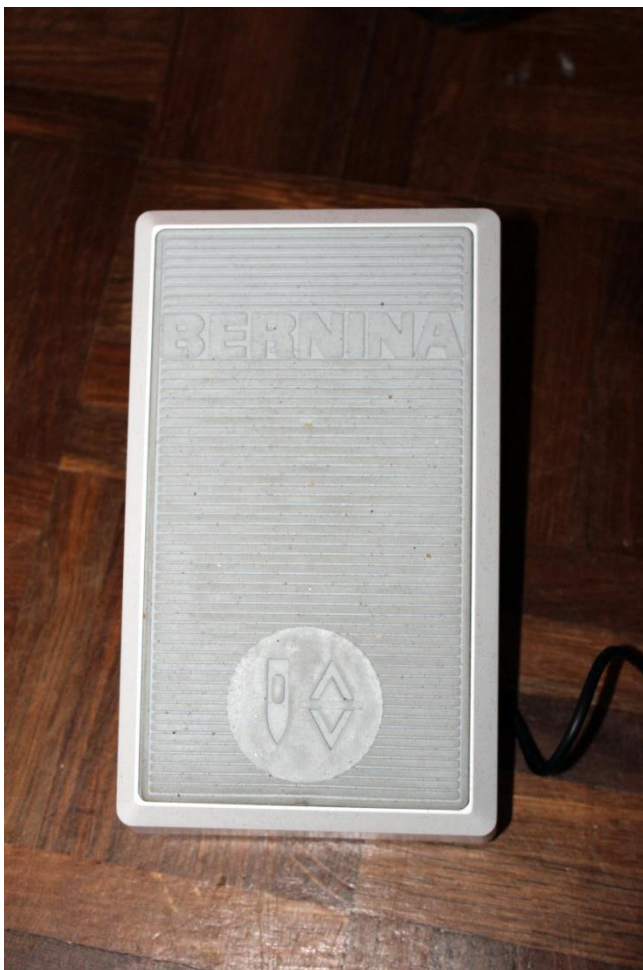


Neben den Patchwork Decken nähe ich auch immer viele Entlein. Auch hier wollte ich im direkten Vergleich mit den anderen Maschinen gucken wie die Maschine abschneidet. Hier wurde ich nicht enttäuscht. Auch die dicken Stellen, wo doppelt Plüsch, doppelt Baumwolle plus eine Lage Fleece genäht wird muckte sie nicht auf. Ich nähe an den Stellen zwar immer besonders langsam, aber dennoch schnurrte sie da entlang wie ein Kätzchen.



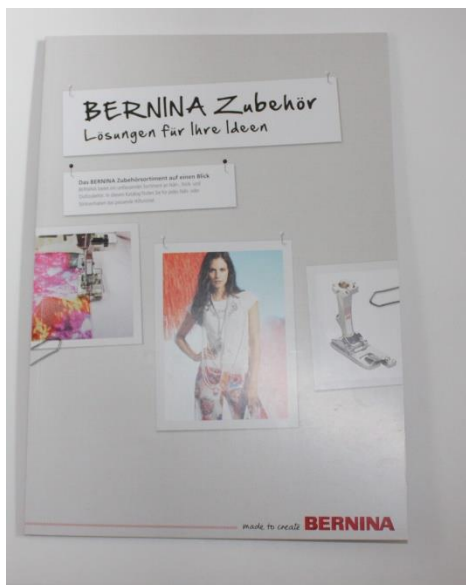
Mittlerweile bin ich doch sehr angetan von den großen Anstiebtischen. Das ist echt super praktisch. Daher war ich auch total begeistert, dass auch hier wieder einer dabei war...doch beim Nähen folgt die Ernüchterung... der Tisch wackelt und vibriert ständig. Da fehlt meiner Meinung nach auf der linken Seite ein Fuß der für Stabilität sorgt. Ansonsten bietet der Tisch super viel Platz was besonders beim Nähen von größeren Teilen eine große Hilfe ist.

Nach dem ich mich bei einer der letzten Maschinen über das große Fuß Pedal ausgelassen habe muss ich hier erwähnen, dass mir das super gefallen hat... die Größe ist perfekt und das Pedal steht super fest. Sowohl bei meiner Ovi also auch bei meiner kleinen Nähmaschine rutscht das Pedal ständig hin und her. Dies passierte hier nicht. Für mich ein absoluter Pluspunkt. Die obere Seite des Pedals ist gummiert, das kannte ich bisher auch von keiner Maschine, so dass dies nochmal für Stabilität sorgt.



Hier sieht man das tolle Pedal mit der gummierten Oberfläche.

Ebenfalls Daumen hoch gibt's für mich für die Anleitung in Ringbuchformat. Wie schon im letzten Testbericht geschrieben bin ich da ein großer Fan von. Die Aufteilung der Anleitung ist super...man findet auf Anhieb was man sucht und die Erläuterungen sind auch sehr verständlich geschrieben. Ein weiteres Plus gibt's für das zusätzliche Büchlein mit den Zubehöerteilen. Man findet das zwar auch alles im www, aber ich find es dennoch praktisch, wenn man sowas mal zur Hand hat.



Pro:

- Sehr große Spulen mit denen man sehr lange Nähen kann
- Unglaublich schnelles Auswechseln der Nähfüße
- Toller Schrank zum Aufbewahren des Zubehörs
- Bequeme Größe des Fußpedals, steht bombenfest
- Großer Anschlag Tisch bietet viel Platz
- Super Beleuchtung
- Viele Infos vorprogrammiert, die Maschine weiß alles
- Gut erklärtes Display
- Große Auswahl an Zierstichen
- Anleitung in Ringbuchform

Contra:

- Ständiges Summen der Maschine
- Anschlag Tisch ist nicht wirklich stabil

Fazit:

Ich musste bisher immer Schmunzeln wenn ich irgendwo gelesen habe, dass die Leute mit einer Maschine nicht warm werden und womöglich super tolle Schätzchen deshalb wieder verkaufen. Doch nach der Testzeit muss ich sagen, jetzt kann ich sie verstehen. Ich konnte mich mit der Maschine echt nicht anfreunden. Ich hab mich immer wieder dabei ertappt, dass ich meine kleine Brother zum Nähen genommen habe. Es ist schwer zu erklären, aber es war leider so. Ich würde die Maschine absolut nicht als schlecht bezeichnen und kann auch wirklich nicht sagen woran es gelegen hat, aber wir haben kein bisschen harmoniert. Die Sachen, die ich damit genäht habe waren auch vollkommen in

Ordnung, aber so richtige Freude am Nähen kam nicht auf. Besonders beim Schreiben des Testberichtes fällt mir wieder auf, dass ich doch gar nicht sooo viel negatives, also zumindest nichts dramatisches, zu berichten hab... die Maschine ist schon toll und bietet enorm viele Möglichkeiten, aber bei uns war es auf keinen Fall Liebe auf den ersten Blick. Möglicherweise könnte diese Liebe wachsen *gg* aber die Testzeit ist vorbei. Jeder der sich dieses Maschinchen gönnt wird sicherlich ne Menge Freude damit haben.

Marina Peek-Feldmeier